

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

www.bmbwf.gv.at

Minoritenplatz 5, 1010 Wien
DVR 0064301

Sachbearbeiter/in:

Dr.ⁱⁿ Andrea Dorner

Abteilung III/3

Tel.: +43 1 531 20-3626

Fax: +43 1 531 20-813626

andrea.dorner@bmbwf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ:
BMBWF-729/0001-III/3/2018

Lehren und Lernen in Südtirol 2018/2019 - LehrerInnenvermittlungsprogramm Ausschreibung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung lädt auf Basis einer Vereinbarung mit dem Deutschen Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol AbsolventInnen eines universitären Lehramtsstudiums ohne Unterrichtspraktikum ein, am LehrerInnenvermittlungsprogramm „**Lehren und Lernen in Südtirol**“ teilzunehmen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass **die Absolvierung dieses LehrerInnenvermittlungsprogramms „Lehren und Lernen in Südtirol“ der Absolvierung des Unterrichtspraktikums gleichgehalten werden kann (§27a Z2 UPG).**

Ausschreibungsbedingungen

Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Zielgruppe:	AbsolventInnen eines Lehramtsstudiums an einer österreichischen Universität, ohne Unterrichtspraktikum. (Studienabschluss bis 1.7.2018)
Bedingungen:	Die TeilnehmerInnen werden in ein Dienstverhältnis aufgenommen, das den arbeits- und sozialrechtlichen Bedingungen von LehrerInnen an höheren Schulen der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol entspricht.
Auswahlmodalitäten:	Die Anstellung erfolgt auf Grundlage von Ranglisten, die vom Deutschen Schulamt in Bozen erstellt werden (sog. „ <u>Schulranglisten</u> “). Weitere Informationen zur Eintragung in die Schulranglisten finden Sie im Rundschreiben Nr. 2/2018 (www.provinz.bz.it/schulamt). BewerberInnen mit Vorbehalt können den Zulassungstitel zu den Schulranglisten (Studentitel, Lehrbefähigung, Ergänzungsprüfungen) nach Verfall der Frist (23. Februar 2018) einreichen, das Ansuchen um Auflösung des Vorbehalts muss jedoch bis 25. Juli 2018 im Schulamt einlangen.
Voraussetzungen:	Für die Aufnahme in den Unterrichtsdienst gelten die allgemeinen Bestimmungen für den Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Mittel-, Ober- und Kunsthochschulen Südtirols. (Weitere Informationen: Deutsches Schulamt, Südtirol) Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> • der Besitz eines Studentitels unter Berücksichtigung eventuell vorgeschriebener Ergänzungsprüfungen, der zum Unterricht in der jeweiligen Wettbewerbsklasse berechtigt, sowie • die Anerkennung desselben in Italien. Für die Eintragung in die Schulranglisten genügt es, dass die betroffene Person bei einer italienischen Universität (z.B. Freie Universität Bozen) um Anerkennung angesucht hat. • Ohne Anerkennung des Studentitels ist schließlich eine Direktbewerbung mit einem formlosen Bewerbungsschreiben bei den einzelnen SchuldirektorInnen möglich. Sie werden allerdings erst in Betracht gezogen, wenn die Schulranglisten mit den BewerberInnen, welche alle Voraussetzungen besitzen, schon aufgebraucht sind.
Wochenstundenanzahl der Unterrichtsstunden/Hospitationsstunden:	Es ist Unterrichtsdienst für ein Schuljahr im Ausmaß einer Vollbeschäftigung als LehrerIn an einer deutschsprachigen Mittel- oder Oberschule in Südtirol abzuleisten. Der wöchentliche Unterrichtsstundenplan umfasst an den Mittel- und Oberschulen 20 Stunden.

	Während der Beschäftigung müssen mindestens 60 Stunden an Unterrichtsbesuchen (Hospitationen) im Tutorsystem absolviert werden.
Fortbildungskurse:	Erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Lehrerfort- oder -weiterbildung im Ausmaß von 100 Stunden an Einrichtungen entweder in Südtirol oder in Tirol. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen gilt als Fort- oder Weiterbildung im Sinne des Landeskollektivvertrages, sofern dies im Rahmen des individuellen Fortbildungsplanes vereinbart wurde.
Beurteilung:	Über den Erfolg der selbstständigen Unterrichtserteilung befindet am Ende des Schuljahres das Dienstbewertungskomitee (LG Nr. 20/1995).
Dauer:	Das <i>Schuljahr</i> beginnt am 1. September und endet am 31. August. Der <i>Unterricht beginnt</i> am 5. September, wenn dieser auf einen Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag fällt, ansonsten am darauf folgenden Montag. Der <i>Unterricht endet</i> am 16. Juni, wenn er auf einen Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag fällt, ansonsten am vorhergehenden Freitag.
Gehalt:	- ca. € 1.880 netto (mit Zweisprachigkeitszlg.) - ca. € 1.450 netto (ohne Zweisprachigkeitszlg.)
Einzuhaltende Termine/Fristen:	1. Voraussetzung für die Teilnahme am Programm ist ein Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten , welches an das <u>Deutsche Schulamt in Bozen</u> gerichtet werden muss. Der Einreichtermin für die Eintragung in die Schulranglisten für das Schuljahr 2018/2019 ist der 23. Februar 2018 (Verfallsfrist). Das entsprechende Rundschreiben des Schulamtsleiters mit den genauen Modalitäten für die Eintragung ist auf der Homepage des Schulamtes veröffentlicht: http://www.provinz.bz.it/schulamt/ 2. Die Bewerbung um Teilnahme am LehrerInnenvermittlungsprogramm ist nach dem Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten bis 2. Juli 2018 beim <u>BMBWF in Wien</u> einzureichen. 3. Die Vergabe der Supplenzstellen, die sog. Stellenwahl, findet Ende August in Bozen statt.
Anzahl und Art der der angebotenen Stellen	Gemäß Dekret des Schulamtsleiters über die Genehmigung des tatsächlichen Stellenplanes.

Für **weitere Informationen** kontaktieren Sie:

Deutsches Schulamt
Abteilung 16 Bildungsverwaltung
Amt für das Lehrpersonal
Amba-Alagi-Straße, 10,
I- 39100 BOZEN

<http://www.provinz.bz.it/schulamt/>

Dr. Martin Ebert

Tel. 0039 – 0471/41 75 77
Martin.Ebert@schule.suedtirol.it

Rita Pristinger

Tel. 0039 – 0471/41 75 78
Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it

Einbringung der Bewerbungen:

Die Bewerbung ist **online** auf der Website www.weltweitunterrichten.at durchzuführen.

Zusätzlich sind die Unterlagen an folgende Adresse einzureichen:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Frau Dr.ⁱⁿ Andrea Dorner
Abteilung III/3
Schreyvogelgasse 2
A - 1010 Wien

Legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung folgende Dokumente bei :

- zwei Bewerbungsformulare, unterschrieben
- Lebenslauf in deutscher Sprache (zweifach)
- zwei Empfehlungsschreiben der Universität
- eine Kopie des 2. Diplomprüfungszeugnisses (zweifach)

Weitere Informationen :

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Frau Dr.ⁱⁿ Andrea Dorner
Abteilung III/3
Tel. 0043-1-53120 3626
andrea.dorner@bmbwf.gv.at
www.weltweitunterrichten.at

Wien, 14. Februar 2018

Für den Bundesminister:

MinR Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt